

## **Protokoll der Wahl-Gemeindeversammlung vom Freitag, 13. Februar 2009, 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Lust**

Stadtpräsident Christian Möhr begrüsst die erschienenen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Wahl-Gemeindeversammlung. Die Wahl-Gemeindeversammlung wurde fristgerecht einberufen und ist somit beschlussfähig.

Anwesende Stimmberechtigte: 413, was einer Stimmbeteiligung von 22,3 % entspricht.

### **Traktanden:**

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 09.12.2008, Genehmigung
2. Bezeichnung der Stimmzähler
3. Wahlen
  - 30 Stadtrat: 3 Mitglieder, 1 Ersatzwahl, 2 Stellvertreter
  - 31 Stadtpräsident
  - 32 Statthalter
  - 33 Primarschulrat: 1 Mitglied, 1 Stellvertreter
  - 34 Geschäftsprüfungskommission: 2 Mitglieder
  - 35 Kreisschule Revisor: 1 Mitglied
4. Vereidigung
5. Mitteilungen
6. Umfrage

Die Traktandenliste wird genehmigt. Um einen speditiven Ablauf zu ermöglichen, ist die Gemeindeversammlung mit Abweichungen in der Reihenfolge einverstanden.

### **Traktandum 1**

#### **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 09.12.2008** **Genehmigung**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 09.12.2008 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### **Traktandum 2**

#### **Bezeichnung der Stimmzähler**

Für die Bestellung der zwei Wahlbüros werden der Gemeindeversammlung vom Stadtrat folgende Vorschläge unterbreitet:

Gesamtvorsitz: Bauchef Lorenz Tanner-Hurni.

**Wahlbüro 1:** (Wahl Stadtrat, Ersatzwahl Stadtrat, Stadtratsstellvertreter, Stadtpräsident und Statthalter)

Herr Johannes Boner-Zimmermann, Herr Markus Lampert-Nussbaum, Herr Friedrich Möhr, Herr Kaspar Joos-Bezzola, Herr Ralph Majoleth-Kohler und Frau Susanne Horlacher.

**Wahlbüro 2:** (Wahl Primarschulrat und Stellvertreter, Geschäftsprüfungskommission und Kreisschule-Revisor)

Stadtratsstellvertreter Noah Hagger, Herr Hannes Just, Herr Rico Nussbaumer, Herr Gion Willi, Herr Peter Ludescher und Herr Lorenz Mutzner-Käser.

Pro Wahlbüro wird eine Kontrollstelle errichtet. Diese werden von Frau Pia Dedual (Wahlbüro 1) und Frau Bigna Modetta-Spinatsch (Wahlbüro 2) bestellt.

**Abstimmung:**

Beide Wahlbüros werden in globo ohne Gegenstimme gewählt.

**Traktandum 3**

**Wahlen**

Für die Wahlen finden die Bestimmungen des kantonalen Gemeindegesetzes, des kantonalen Gesetzes über die politischen Rechte, des Stadtrats und der Statuten der Kreisschule Maienfeld sinngemäss Anwendung.

30 Stadtrat:

Statthalter/Finanzchef Bernhard Zindel-Angelini, Alpvoigt Paul Komminoth-Elmer und Polizeichef Heinz Dürler-Schweizer sind im Ausstand. Statthalter/Finanzchef Bernhard Zindel-Angelini und Alpvoigt Paul Komminoth-Elmer haben die Demission eingereicht.

Es werden folgende Damen und Herren zur Wahl vorgeschlagen:

Polizeichef Heinz Dürler-Schweizer, Herr Max Leuener-Stutz und Frau Flurina Wipf-Peng.

**Abstimmung:**

Eingegangene Stimmzettel 411, leer und ungültig 1, gültig 410, absolutes Mehr 206.

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

Polizeichef Heinz Dürler-Schweizer mit 343, Herr Max Leuener-Stutz mit 280 und Frau Flurina Wipf-Peng mit 248 Stimmen.

Weiter haben Stimmen erhalten: Einzelne 151 Stimmen.

30 Ersatzwahl Stadtrat:

Stadtpräsident Christian Möhr-Riederer ist nicht im Ausstand, hat aber die Demission eingereicht.

Als Ersatz für Stadtpräsident Christian Möhr-Riederer werden Herr Luzi Hartmann-Osterwalder, Herr Eric Näf und Herr Rudolf Niederer-Stammbach zur Wahl vorgeschlagen.

**Abstimmung:**

Eingegangene Stimmzettel 407, leer und ungültig 15 gültig 392, absolutes Mehr 197.

Es hat Stimmen erhalten und ist gewählt:

Herr Rudolf Niederer-Stammbach mit 271 Stimmen.

Weiter haben Stimmen erhalten:

Herr Luzi Hartmann-Osterwalder 77 und Herr Eric Näf 27 Stimmen. Einzelne 16 Stimmen.

30 Stadtratsstellvertreter:

Die beiden Stadtratsstellvertreter Andreas Nigg-Kohler und Reto Rauch-à Porta sind im Ausstand. Stadtratsstellvertreter Andreas Nigg-Kohler hat die Demission eingereicht.

Stadtratsstellvertreter Reto Rauch-à Porta und Herr Peter Florin-Roffler werden zur Wahl als Stadtratsstellvertreter vorgeschlagen.

**Abstimmung:**

Eingegangene Stimmzettel 405, leer und ungültig 1, gültig 404, absolutes Mehr 203.

Es hat Stimmen erhalten und ist gewählt:

Herr Peter Florin-Roffler mit 375 Stimmen.

Weiter hat Stimmen erhalten:

Stadtratsstellvertreter Reto Rauch-à Porta 129 Stimmen. Einzelne 94 Stimmen.

Da Herr Reto Rauch-à Porta das absolute Mehr nicht erreicht hat, findet gemäss Art. 33 der Stadtverfassung ein 2. Wahlgang statt. Im 2. Wahlgang gilt das einfache Mehr. Gewählt ist dabei jener Kandidat, welcher die meisten Stimmen erhalten hat. Stehen die Stimmen ein, entscheidet das Los.

Stadtratsstellvertreter Reto Rauch-à Porta zieht seine Kandidatur zurück.

Stadtpräsident Christian Möhr eröffnet das Vorschlagsrecht für den 2. Wahlgang. Aus der Versammlungsmitte werden Herr Rudolf Wullschleger-Planta und Herr Max Riederer, sen. zur Wahl als Stadtratsstellvertreter vorgeschlagen. Herr Max Riederer, sen. dankt für seine Nominierung stellt sich aber für eine Wahl nicht zur Verfügung.

**Abstimmung:**

Eingegangene Stimmzettel 402, leer und ungültig 41, gültig 361.

Es hat Stimmen erhalten und ist gewählt:  
Herr Rudolf Wullschleger-Planta mit 228 Stimmen.

Weiter haben Stimmen erhalten: Einzelne 124 Stimmen.

### 31 Stadtpräsident:

Wählbar sind alle bisherigen und neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte.

Stadtpräsident Christian Möhr-Riederer ist im Ausstand und hat die Demission eingereicht.

Stadtrat Max Leuener-Stutz wird zur Wahl als Stadtpräsident vorgeschlagen.

#### **Abstimmung:**

Eingegangene Stimmzettel 407, leer und ungültig 26, gültig 381, absolutes Mehr 191.

Es hat Stimmen erhalten und ist gewählt:  
Stadtrat Max Leuener-Stutz mit 271 Stimmen.

Weiter haben Stimmen erhalten: Einzelne 110 Stimmen.

### 32 Statthalter:

Wählbar sind alle bisherigen und neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte.

Statthalter/Finanzchef Bernhard Zindel-Angelini ist im Ausstand und hat die Demission eingereicht.

Frau Barbara Bernhard-Mannhart, Chefin Bildung und Soziales, wird zur Wahl als Statthalterin vorgeschlagen.

#### **Abstimmung:**

Eingegangene Stimmzettel 405, leer und ungültig 17, gültig 388, absolutes Mehr 195.

Es hat Stimmen erhalten und ist gewählt:  
Frau Barbara Bernhard-Mannhart, Chefin Bildung und Soziales, mit 289 Stimmen.

Weiter haben Stimmen erhalten: Einzelne 99 Stimmen.

Gestützt auf Art. 64 des Stadtrodels besteht der Primarschulrat aus drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern, wobei der Stadtrat, welcher das Schulwesen betreut, von Amtes wegen Mitglied des Primarschulrates ist.

Die Mitglieder des Primarschulrates werden von der Gemeindeversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Im Zweijahresturnus findet die Neuwahl von einem Mitglied und einem Stellvertreter statt.

Gestützt auf Art. 67 des Stadtrodels sind die Primarschulräte von Amtes wegen auch Mitglieder des Kreisschulrates.

### 33 Primarschulrat:

Herr Christian Rohner-Bürkli ist im Ausstand und wird zur Wiederwahl vorgeschlagen.

#### **Abstimmung:**

Eingegangene Stimmzettel 407, leer und ungültig 31, gültig 376, absolutes Mehr 189.

Es hat Stimmen erhalten und ist gewählt:  
Herr Christian Rohner-Bürkli mit 309 Stimmen.

Weiter haben Stimmen erhalten: Einzelne 67 Stimmen.

### 33 Primarschulratsstellvertreter:

Herr Eugen Bantli, jun. ist im Ausstand und wird zur Wiederwahl vorgeschlagen.

#### **Abstimmung:**

Eingegangene Stimmzettel 409, leer und ungültig 23, gültig 386, absolutes Mehr 194.

Es hat Stimmen erhalten und ist gewählt:  
Herr Eugen Bantli, jun. wird mit 363 Stimmen.

Weiter haben Stimmen erhalten: Einzelne 23 Stimmen.

### 34 Geschäftsprüfungskommission:

Herr Urs Schnider-Bühler und Herr Christof Kuoni sind im Ausstand. Herr Urs Schnider-Bühler hat die Demission eingereicht.

Es werden folgende Herren zur Wahl vorgeschlagen:  
Herr Christof Kuoni und Herr Hanspeter Stocker.

#### **Abstimmung:**

Eingegangene Stimmzettel 410, leer und ungültig 10, gültig 400, absolutes Mehr 201.

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:  
Herr Hanspeter Stocker mit 373 und Herr Christof Kuoni mit 343 Stimmen.

Weiter haben Stimmen erhalten: Einzelne 28 Stimmen.

### 35 Kreisschule-Revisor:

Herr Christian Ettinger-Stäger ist im Ausstand und hat die Demission eingereicht.

Als Ersatz für Herrn Christian Ettinger-Stäger wird Herr Silvan Thöni zur Wahl als Kreisschule-Revisor vorgeschlagen.

#### **Abstimmung:**

Eingegangene Stimmzettel 407, leer und ungültig 12, gültig 395, absolutes Mehr 198.

Es hat Stimmen erhalten und ist gewählt:  
Herr Silvan Thöni mit 382 Stimmen.

Weiter haben Stimmen erhalten: Einzelne 13 Stimmen.

Stadtpräsident Christian Möhr verdankt die Leistungen der Demissionäre. Es sind dies: Stadtrat: Statthalter/Finanzchef Bernhard Zindel-Angelini und Alpvogt Paul Komminoth-Elmer, Stadtratsstellvertreter: Herr Andreas Nigg-Kohler, Geschäftsprüfungskommission: Herr Urs Schnider-Bühler, Kreisschule-Revisor: Herr Christian Ettinger-Stäger.

Der Dank wird auch jenen Behördenmitgliedern ausgesprochen, welche sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen.

Statthalter/Finanzchef Bernhard Zindel verdankt die Leistungen des abtretenden Stadtpräsidenten Christian Möhr. Stadtpräsident Christian Möhr hat sich über Jahrzehnte für öffentliche Aufgaben in unserer Stadt, im Kreis und auch im Kanton Graubünden zur Verfügung gestellt. So war er von 1983 bis 1991 Mitglied des Stadtrates (Waldchef) und seit 1991 Stadt- und Bürgerratspräsident. Von 1985 bis 1991 war er zudem Kreispräsident-Stellvertreter. Ebenfalls seit 1991 vertritt Stadtpräsident Christian Möhr den Kreis Maienfeld im Grossen Rat. Als Höhepunkt seiner politischen Karriere ist sicher die ehrenvolle Wahl zum Landespräsidenten im Jahre 2004 zu bezeichnen. Weiter wirkte Stadtpräsident Christian Möhr über Jahrzehnte in vielen Kommissionen und Vorständen von verschiedensten Gremien und Organisationen auf den Staatsebenen Gemeinde, Kreis, Region und Kanton mit. Statthalter/Finanzchef Bernhard Zindel verweist auf die wesentlichsten Eckdaten und Ereignisse während der Präsidentschaft von Christian Möhr. Stadtpräsident Christian Möhr hat die Stadt Maienfeld während 18 Jahren nach besten Wissen und Gewissen geführt. Dafür gebührt ihm der Dank der ganzen Einwohnerschaft. Als Erinnerung und zum Dank wird Stadtpräsident Christian Möhr unter stehendem Applaus der Versammlungsteilnehmer eine Lithographie des bekannten Bündner Malers Rudolf Mirer überreicht.

Der neu gewählte Stadtpräsident Max Leuener bedankt sich bei der Stimmbürgerschaft für seine Wahl und das ihm damit geschenkte Vertrauen. Der neu gewählte Stadtpräsident Max Leuener will sich mit vollem Einsatz, Motivation und Freude den neuen Aufgaben stellen und hofft auf eine angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Er erklärt Annahme der Wahl.

## **Traktandum 4**

### **Vereidigung**

In Anlehnung an den Stadtrodel (Art. 37) und die Kreisverordnung über die Abnahme des Amtseides (Art. 1) werden alle neu und wiedergewählten Mitglieder des Stadtrates samt Stadtratsstellvertreter nach den Bestimmungen der Kreisverfassung vereidigt. Die Versammlung erhebt sich von den Sitzen. Hierauf wird von Stadtpräsident Christian Möhr vorerst der Amtseid vom neu gewählten Stadtpräsidenten Max Leuener und danach der Amtseid von der neu gewählten Stadträtin, den neu- und wiedergewählten Stadträten und den neu gewählten Stadtratsstellvertretern abgenommen, so wie er in der Kreisverordnung über die Abnahme des Amtseides (Art. 2) festgehalten ist.

## **Traktandum 5**

### **Mitteilungen**

Stadtpräsident Christian Möhr bedankt sich seinerseits bei der Einwohnerschaft und den Behördenmitgliedern für das ihm über Jahrzehnte geschenkte Vertrauen. In seinem Rückblick macht er einige Ausführungen zu seiner zu Ende gehenden Amtszeit und lässt die wesentlichsten Tätigkeiten und Erfahrungen aus seinem politischen Wirken Revue passieren.

Stadtpräsident Christian Möhr teilt mit, dass an folgenden Daten die nächsten Gemeindeversammlungen stattfinden werden: Dienstag, 17.02.2009 und Donnerstag, 19.02.2009 (Ortsplanung) und Mittwoch, 24.06.2009 (Rechungsablage 2008).

Weiter orientiert Stadtpräsident Christian Möhr über den aktuellen Bearbeitungsstand bezüglich Fernsehprojekt "SF bi de Lüt - live". Die beliebte Sendung des Schweizer Fernsehens wird am Sonntag, 28.06.2009 live aus Maienfeld ausgestrahlt. Dabei werden Themen der Volkskultur und der Volkskunde wie etwa Brauchtum, Sprache, Politik, Wirtschaft, Gewerbe und Geschichte im Mittelpunkt stehen. Nach der erfolgreichen Fernsehsendung „Donnschtig-Jass“ vom Sommer 2007 wird hiermit eine weitere willkommene Werbeplattform geboten. Der Stadtrat hat ein OK beauftragt den Anlass zu organisieren.

## **Traktandum 6**

### **Umfrage**

Dieses Traktandum wird nicht benutzt.

Stadtpräsident Christian Möhr kann damit die Wahl-Gemeindeversammlung mit dem besten Dank fürs Erscheinen um 23.25 Uhr schliessen.

Der Stadtpräsident:

Der Stadtschreiber: